

19. Städtevergleich Hamburg – Berlin – Bremen **Heimsieg für die Bremer Betriebssportteams**

Seit nunmehr 19 Jahren treffen sich je 40 Spieler/innen aus den Städten Berlin, Bremen und Hamburg am zweiten Wochenende im Februar zu einem freundschaftlichen Städtevergleich. Diesmal waren die Bremer Ausrichter des Turniers. Daher trafen sich am Sonnabendmorgen zu früher Stunde 23 Hamburger Teilnehmer am Berliner Tor, um gemeinsam die Reise nach Bremen anzutreten. Die anderen Teilnehmer reisten mit eigenen Fahrzeugen an, da sie nach dem Turnier leider sofort nach Hamburg zurück mussten. Die Berliner Teilnehmer waren bereits am Freitag angereist. Zum Turnierbeginn waren dann auch alle Teilnehmer anwesend. Die Mannschaften sind in 4 Gruppen eingeteilt, jeweils 2 Mannschaften jeder Stadt spielen in der Gruppe A, B, C und D. Dabei spielt jeder gegen jeden, so dass pro Mannschaft 5 Spiele absolviert werden. Am Ende gibt es dann einen Gruppensieger, und die einzelnen Platzierungen der Mannschaften ergeben dann die Siegerstadt. Es gab sehr spannende und interessante Spiele, teilweise auch sehr knappe Entscheidungen. Nachdem in den letzten 3 Jahren der Sieg nach Hamburg ging, blieb Hamburg diesmal der 2. Platz. Der deutliche Sieg ging an den Gastgeber Bremen. Die Berliner belegten den 3. Platz.

Bei den Ehrungen der besten Serien und Einzelspiele sowie der Gruppensieger war jede Stadt vertreten. Hamburg holte sich den Gruppensieg in der Gruppe A. Hendrik Voss, BVT, holte sich in der Gruppe A das höchste Einzelspiel mit 279 Pins. Heidi Corleis, DB, erzielte bei den Damen die höchste 5er Serie mit 966 Pins. Bemerkenswert der Sieg der Berliner Funktionäre in Gruppe B. Man konnte diesmal sogar mit einem waschechten Vorstandsteam mit Uschi Protzer (stv. Vorsitzende), Bernd Riepert (Sportwart), Dietmar Schmidt (Schatzmeister), Marko Bromann (stv. Sportwart) und Uwe Tronnier (1.Vorsitzender) antreten. Trotz der geringsten Pinzahl holte man aber die meisten Punkte (8:2) und gewann so überraschend die Gruppe.

Am Abend fand dann im Bürgerhaus in Mahndorf ein gemütlicher Abend statt. Traditionsgemäß gab es Grünkohl und Pinkel. Wie man hinterher vernehmen konnte, waren alle von dem leckeren Grünkohl, aber auch von dem „Ersatzessen“ begeistert.

Zum Ausklang des Turniers fand am Sonntagmorgen ein Einzelturnier statt. Hier siegten Gerlind Ploetz und Andreas Pankow aus Berlin. Beste Hamburger Teilnehmer waren Maren Endreß, DRB, auf dem 2. Platz und Holger Bahr, VEH, auf dem 3. Platz. Zu erwähnen wäre hier noch das hervorragende Spiel von Holger Bahr mit 296 Pins. Nach dem Einzelturnier fand die stimmungsvolle Siegerehrung statt. Anschließend lud Uwe Tronnier die Bremer und Hamburger zum 20. Städtevergleich nach Berlin ein. So ging wieder ein schöner und harmonischer Städtevergleich zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an Heiner Kuhlmann und sein Team für einen sehr schönen Städtevergleich und eine wunderbare Abendveranstaltung.

W. Großmann / U.Tronnier